

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dennis Thering und Thomas Kreuzmann (CDU) vom 06.10.17

und Antwort des Senats

Betr.: Das Tierhaus Steilshoop muss erhalten bleiben

Das Tierhaus Steilshoop ist seit Jahren eine fest verankerte Institution im Stadtteil. Es gibt Menschen Arbeit und zeigt Kindern und Jugendlichen den artgerechten Umgang mit Tieren. Laut dem Bezirksamt Wandsbek kann das Tierhaus durch die Neuordnung im Stadtteil nicht am alten Ort bleiben. Es gibt bis jetzt allerdings keine bekannte Ersatzfläche. Seit Monaten gibt die Verwaltung an, mit den zuständigen Mitarbeitern des Tierhauses in Kontakt zu sein und nach einer Lösung zu suchen, doch bis jetzt vergebens. Auch die Zusammenlegung anderer Betriebsteile des Trägers an einem geeigneten Ort könnte laut Bezirksamt zu Synergien führen.

Ein Ergebnis dieser Gespräche lässt weiterhin auf sich warten. Dies verunsichert die Mitarbeiter im Tierhaus sowie die Bürger im gesamten Stadtteil zusehends.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. *Welche Ergebnisse ergaben die letzten Gespräche zwischen dem Bezirksamt Wandsbek und dem Tierhaus Steilshoop und wann fanden diese statt?*

Gespräche fanden am 5. Mai 2017 und am 16. September 2017 statt. Ein neuer Standort wurde bisher nicht gefunden.

2. *Hält das Bezirksamt Wandsbek weiterhin an der Entscheidung fest, das Tierhaus nicht am derzeitigen Standort halten zu können?*

Siehe Drs. 21/6782.

3. *Warum wurde das Tierhaus in die Rahmenplanung Steilshoop nicht mit einbezogen? Aufgrund welcher Fakten hat das Tierhaus keinen Platz mehr in der aktuellen Rahmenplanung?*

Die Rahmenplanung Steilshoop-Nord ist in einem breiten Beteiligungsprozess entstanden. Im Übrigen siehe Drs. 21/6782.

4. *Mit welchen Kosten rechnet die zuständige Fachbehörde im Falle eines Umzugs des Tierhauses und durch welche Mittel soll dieser finanziert werden?*

Eine Kostenberechnung ist erst möglich, wenn der Standort und das Betriebskonzept feststehen. Im Übrigen siehe Antworten zu 1. und 7.

5. *Mit welchen anderen sozialen Angeboten soll das Tierhaus in Steilshoop verknüpft werden und wann soll dies geschehen?*

Das Tierhaus Steilshoop wird derzeit als Beschäftigungsprojekt für Langzeitarbeitslose gefördert. Die bisherigen Plätze im Programm Tagwerk sind mit Start des Bundesprogrammes Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsmöglichkeiten umgewandelt worden. Über das Bundesprogramms Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt werden hier seit März 2017 15 Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose angeboten. Das Programm hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2018. Im Übrigen siehe Drs. 21/6782.

6. *Das Tierhaus soll laut Rahmenplan neuen Sportflächen weichen. Wann ist mit einem Abriss des momentanen Tierhauses zu rechnen?*

Siehe Drs. 21/6782.

7. *Hat das Bezirksamt Wandsbek dem Tierhaus Steilshoop Alternativflächen angeboten?*

Wenn ja, welche?

Wenn nein, warum nicht?

Das zuständige Bezirksamt untersucht im Stadtteil Flächen auf Eignung für das Tierhaus. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Im Übrigen siehe Antwort zu 1.

8. *Welche Kooperationen mit anderen schulischen und sozialen Trägern gibt es bereits im Bezirk Wandsbek?*

Das Tierhaus unterhält nach eigener Auskunft keine institutionellen Kooperationsbeziehungen. Es erhält regelmäßig Besuche folgender Einrichtungen: Kurt-Juster-Schule, Schule Edwin-Scharff-Ring, Carl-Cohn-Schule, Schule am See, Schule Hegholt, Grundschule Karlshöhe, Fahrenkrön Vorschule, Kinderforum Carl-Cohn-Straße, Kinderforum Hamburg, Kindergruppe Tegelweg, GBS Rahlstedt, GBS Potsdamer Straße, Bartels Rasselbande Schule Appelhof, Kita Steilshooper Allee, Kita Erich-Ziegel Ring, Kita Sternipark, Kita Löwenzahn, Kita Eenstock, Kita Gropiusring, Kita Feuerwache, Kita Thomaskirche, Kita Eenstock, Kita Flohkiste.